

# Inhalt

Vorwort		
Ulrike Gilhaus / Franz-Werner Kersting		9
Einleitung		
Silke Eilers / Julia Paulus		11
<b>Zwischen Euphorie und Ernüchterung – Stimmungsbilder der Chronisten</b>		
Alexander Buerstedde		
Heimat statt „Heimatfront“ – Das Kriegstagebuch des Sauerländers K. Scheele		19
Stefanie Hillebrand		
„Und von Stund an gab’s bei unseren Bauern Murren und Klagen“ – Rationierung und Zwangsbewirtschaftung während des Ersten Weltkriegs im Spiegel der Schulchronik Lohe		29
Helmut Mönnikes		
Durchhaltewillen und Patriotismus – Der Erste Weltkrieg in der Dringenberger Schulchronik		37
Jochen Rath		
Die Bielefelder „Heimatfront“ 1914/15 – Otto Zählers „Illustrierte Kriegschronik eines Daheimgebliebenen“		43
Christina Pohl		
Ein kritischer Blick „hinter die Kulissen“ – Die Schulchronik von Fritz Geise aus Lage		51
Elisabeth ten Berge		
Eine nüchterne Bilanz: Das Kriegstagebuch des Burgsteinfurter Bürgermeister Herberholz		63
Eva Bloss-Vögler		
Aus Gemeindeleben und Schulalltag – Die Chronik der Schule „Auf der Bleeke“ in der Landgemeinde Häger		73

Franz-Josef Dubbi		
	Landleben im Kriege – Chronik des Lehrers Robert Spierling über Warburg-Welda	85
Wilhelm Grabe		
	Das Kriegstagebuch von Joseph Friedel aus Marienloh	93
Ulrich Mentemeier		
	Der Krieg als Erzieher – Die Schulchronik der evangelischen Volksschule zu Tonnenheide	101
Klaus Schwinger		
	Beobachtungen von Amts wegen – Aus dem „Kriegstagebuch des Amtes Telgte“ von Julius Drees	109
Ira Zezulak-Hölzer		
	Ansichten und Einsichten – Das Ortsleben von Meinerzhagen im Spiegel von Schulchroniken	125
Claudia Pape		
	Kindheit und Schule während des Ersten Weltkrieges im Sauerland	147
<b>Erziehung zum Krieg und durch den Krieg – Kindheits- und Jugenderfahrungen in Tagebüchern</b>		
Barbara Börste		
	Zwischen Kriegsspiel und Abenteuerlust – Das Kriegstagebuch eines 10-Jährigen aus Nordbögge	157
Tim Begler		
	Eine Jugend im Krieg – Tagebuch der Lise Beuge aus Lüdenscheid	165
Christoph Laue		
	„Kindermund tut Wahrheit kund“ – Ein Familienleben im Krieg nach dem Tagebuch der Malwine Hammacher aus Herford	171
Katja Kosubek		
	Die Mobilmachung der Kinder – Kriegskindheit 1914-1918 in Halle	185

Christoph Laue  
Das Tagebuch einer jungen Herforderin im Ersten Weltkrieg 195

### **Familienleben auf Papier – Schreiben als Brücke**

Gerhard Schmalstieg  
Zwischen „Plauderei“ und Anteilnahme – Der Briefwechsel zwischen dem Lowicker  
Fabrikarbeiter Heinrich Stegger und seiner Ehefrau Maria, geb. Overbeck 205

Daniel Schmidt  
Über das Sorgen und Versorgen im Ersten Weltkrieg: Die Korrespondenz der  
Familie Schäfer aus Horst-Emscher 223

Willi Untiet  
„Zum Leben zu wenig ...“ – Überleben an der Heimatfront im Ersten Weltkrieg 1914/18  
in Ladbergen 235

Gisela Hirschberg-Köhler  
„Familienchronik“ der Cathinka Köhler aus Minden 243

Marcel Oeben  
Frau Ohle im Krieg – Ein Briefwechsel zwischen Front und Heimat aus Lemgo 255

Sabine Jarnot  
Zum Leben zu wenig, zum Sterben zu viel – Die vergebliche Bitte der Witwe Stegemann  
aus Bevergern um Fürsorgeunterstützung 269

Sophie Degener  
„Auf sich selbst gestellt“ – Das Tagebuch der Maria Johanna Degener aus Vreden 275

### **Zuspruch und Gottvertrauen – Religiosität im Krieg**

Wilhelm Hecker  
Ein westfälischer Landpastor im Ersten Weltkrieg – „Sonntagsvermeldungen“  
aus dem Möhnetal 293

Hubert Koch/Günter Körner „Nachrichten aus der Heimat für unsere Sauerländer Soldaten“ – Zeitschrift der Pfarrgeistlichkeit des Dekanates Medebach	299
Wolfgang Günther „Glocken für den Sieg!“ – Beschlagnahmung von Kirchenglocken im Kreis Herford	307
<b>In Feindesland – Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter</b>	
Ulrike Gilhaus Kriegswirtschaft auf einem Bergwerk – Die Zeche „König Ludwig“ in Recklinghausen	315
Sabine Jarnot Eine heimliche Liebe in Zeiten des Krieges in Mettingen-Muckhorst	333
Karl Wasmuth Gefangenenlager und Kriegsende aus der Sichtweise eines Dorflehrers in Uelde	339
Autorinnen- und Autorenverzeichnis	345
Ortsverzeichnis	347
Stichwortverzeichnis	351
Literaturverzeichnis	357